

erreichen. Ich benutzte deshalb die Gelegenheit und nahm eine ziemlich grosse Anzahl von Exemplaren mit, die für den demnächstigen Gebrauch auf einem Teller unter einer Glasglocke aufbewahrt wurden. Auch nachdem ich sie in der Klasse vorgeführt hatte, behielt ich noch eine Anzahl unter der Glocke und hatte meine Freude daran, wie schön sie sich weiter entwickelten. Nachdem ich sie aus mir nicht mehr gegenwärtigen Gründen eine längere Zeit unbeobachtet gelassen hatte, fielen sie mir wieder in die Augen und erregten durch ihr verändertes Aussehen meine Aufmerksamkeit. Ich konnte nämlich fast keine Blätter mehr finden, obgleich die Stengel noch ganz frisch waren und die Früchte zu reifen begonnen hatten. Bei genauerem Zusehen fand ich auf den Sphagnumpolstern, mit denen ich *Drosera* zusammen unter der Glocke stehen hatte, die Blätter schwarz und grösstenteils verfault. Aber aus vielen hatten sich in ähnlicher Weise wie in den Treibhäusern der Gärtner aus Begonienblättern kleine Pflänzchen entwickelt, auf den meisten zwei oder drei Stück, die noch lange in meinem Miniatursumpfe lustig weiter wuchsen. Mir war diese Erscheinung bis dahin nur von den Grundblättern von *Cardamine pratensis* bekannt, wo sich an recht feuchten Standorten beim Faulen derselben auf ihrer Oberfläche Knospen ausbilden, die zu kleinen Pflänzchen auswachsen. Ich besitze einige solche, die noch durch die Nerven des alten Blattes zusammengehalten werden.

Ob eine derartige vegetative Vermehrung bei *Drosera rotundifolia* schon früher beobachtet worden ist, darüber habe ich keine Nachricht erhalten können. In der Meinung aber, dass sie auch bei dem einen oder andern unserer Leser Interesse erwecken, vielleicht zu ähnlichen Versuchen Anlass werden könnte, habe ich meine gelegentliche Beobachtung hier veröffentlicht.

Botanische Vereine.

Der Botan. Verein der Prov. Brandenburg hielt seine diesjährige Frühjahrs-Hauptversammlung am 4. und 5. Juni in Rathenow ab. Die am Nachmittag des 4. unternommene übliche Vor-Exkursion unter Führung der Herren Direktor Weisker, Pastor Hülsen und Dr. Plöttner führte durch den Grünauer Forst, wo *Genista pilosa*, *Rubus saxatilis*, *Linnaea borealis*, *Vaccinium intermedium*, *Trientalis europaea*, *Thesium alpinum*, *Iris sibirica* und *Lycopodium complanatum* gesammelt wurden, und über den Spolierenberg mit *Osmunda regalis* nach den Bammer Wiesen, auf welchen sich *Genista anglica*, *Galium saxatile*, *Arnica montana*, *Pedicularis silvatica*, *Pinguicula vulgaris*, *Carex pulicaris* und *caespitosa*, sowie *Bromus racemosus* fanden. Bei der gegen 9 Uhr abends erfolgten Rückkehr wurden in Rathenow die aus Berlin gekommenen Mitglieder freudig überrascht durch 2 Riesensträusse, welche ausser den Seltenheiten der dortigen Flora, darunter *Ulex europaeus*, *Sarothamnus vulgaris*, *Ajuga pyramidalis*, *Euphorbia palustris*, *Orchis militaris* und *ustulata*, *Hierochloa odorata*, *Scolochloa festucacea*,

Botrychium Lunaria und *rutaceum* — auch einige Adventiv- und Gartenpflanzen, wie *Thalictrum aquilegifolium*, *Bunias orientalis*, *Euphorbia Lathyris* enthielten.

Nachdem am Sonntag einige Mitglieder mit Herrn Dr. Plöttner einen Gang nach dem Proviantamt, in dessen Umgebung sich Adventivpflanzen angesiedelt haben, unternommen hatten, eröffnet der Ehrenvorsitzende Herr Prof. Dr. Ascherson um 11 Uhr die Hauptversammlung im Deutschen Hause mit Begrüssung der erschienenen Mitglieder und skizziert dann kurz die Geschichte Rathenows sowohl in historischer, als botanischer Beziehung. Im Namen der Stadt heisst deren Bürgermeister den Verein willkommen. Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitgliedes Oberappellationsrat Dr. Nöldecke in Celle erheben sich die Anwesenden; an dessen Stelle wird Prof. Dr. Karl Müller in Halle zum Ehrenmitgliede ernannt; 3 neue Mitglieder sind dem Vereine beigetreten.

Herr Apotheker Dr. Wilms aus Berlin berichtet über die während seines Aufenthalts in Transvaal gemachten Beobachtungen bezüglich der Flora und mineralischen Schätze jener Gegenden und veranschaulicht seinen Vortrag durch von ihm aufgenommene Photographieen von Lydenburg, Prätoria und den Drakensbergen. — Herr Dr. G. Lindau spricht über einen von ihm bei Sassnitz auf Rosskastanienholz gefundenen Pilz *Amylocarpus* aus der Gruppe der Aspergillaceen, welcher sich von Cellulose nährt; seine Hyphen verbreiten sich in der Richtung der Markstrahlen und dringen von diesen aus in die Tracheiden ein. — Herr Prof. R. Beyer legt das 1. Heft des Jahrg. 1898 der Verhandlungen des Botan. Vereins der Prov. Brandenburg vor. — Herr Custos Hennings berichtet über einige ihm neuerdings zugegangene Pilze. — Herr Pastor Hülsen zeigte ein *Medicago sativa*-Exemplar von 3 m Höhe, *Potentilla collina*, ein eigentümlich entwickeltes *Taraxacum officinale*, *Hieracium Pilosella* × *pratense* und *Auricula* × *Pilosella* vor und bespricht einige von ihm bei Rathenow beobachtete *Rubus*-Formen. — Herr Dr. A. Weisse berichtet über das Vorkommen von *Urtica dioica* unter Eichen im Grunewald bei Berlin und Herr Dr. Hoffmann über die Unterschiede von *Spergula pentandra* und *Morisonii*. — Nachdem Herr Prof. Ascherson getrocknete Exemplare von *Anthriscus trichosperma* von der Tegeler Strasse in Berlin und Herr Dr. Plöttner verschiedene Pflanzen aus Rathenows Umgebung — hierunter *Carex obtusata* vom Rhinsberg bei Landin — verteilt haben, wird die Versammlung um 1 Uhr geschlossen.

Nach dem Mittagessen führt ein Dampfer die Mitglieder des Vereins nach Göttlin, woselbst unter anderen noch *Erysimum hieracifolium*, *Trifolium striatum* und *Carex supina* gesammelt wurden.

Berlin.

Prof. Rottenbach.

Pflanzensammlungen.

Bauer, Dr. Ernst: *Bryotheca Bohemica*. 1. Lieferung 1898. Nr. 1 — 100. Der Verfasser, dem wir die bryologische Durchfor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Rottenbach Heinrich Johannes

Artikel/Article: [Botanische Vereine 134-135](#)